



Liebe Gläubige beider Pfarrgemeinden!



Ein Gottesdienstlied lautet:

*„Ich möchte, dass einer mit mir geht,
der's Leben kennt, der mich versteht,
der mich zu allen Zeiten kann
geleiten....“*

Sind wir im Leben nicht auch allein, bedrückt und verunsichert unter-

wegs wie die Jünger, die von Jerusalem nach Emmaus gingen?

Nach Jesu Kreuzigung waren sie enturzelt, einer feindlichen Welt ausgeliefert und plötzlich war da einer, der mit ihnen ging.

Er hörte zu, stellte Fragen – und gab ihnen eine ganz persönliche Katechese, die sie das Geschehene, die Heiligen Schriften sowie den liebenden Plan Gottes verstehen ließ.

Geht Jesus auch mit uns?

In den Evangelien zeigen weitere Episoden, dass die Jünger, sogar die Apostel Jesus oft nicht erkennen – als ihnen Jesus nachts auf dem See entgegenging, während sie im Boot waren (vgl Mt 14,26).



Sie hielten ihn für ein Gespenst und „schrien vor Angst“. Aber auch nach der Auferstehung, als er am Ufer stand und sie, die gerade von einem erfolglosen nächtlichen Fischfang zurückkehrten, fragte er, ob sie keinen Fisch zum Essen hätten (vgl. Joh 21,49

Auch Maria Magdalena, die Jesus innig liebte und sogar unter dem Kreuz ausgeharrt hatte, erkannte Jesus nicht, als sie dem Auferstandenen im Garten begegnete und ihn für den Gärtner hielt (vgl Joh 20,1199).

Wenn wir die Bibelstellen im Kontext lesen, fällt auf: Johannes erkennt und begreift Jesus oft als Erster.

Maria Magdalena erkennt ihn, als Jesus sie beim Namen ruft.

Es sind diejenigen, deren Liebe zu Jesus besonders tief ist, die ihn erkennen. Wer liebt, hat den Durchblick. Liebe erkennt Jesus, der mit uns geht.

Die Tragik im Leben der meisten Menschen, auch der Christen, besteht darin, dass wir wie Waisenkinder durch das Leben gehen, ohne Jesus richtig zu erkennen, der in Liebe mit uns geht und sein Versprechen hält. „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ (Mt 28,20)

Wir trauen Gott im Alltag wenig zu, tragen unser Kreuz deshalb allein und lösen unsere Probleme selbst. Wir sind keine Kinder vor Gott, sondern „selber groß.“ Ganz anders ist der kleine Weg der Kirchenlehrerin Theresia von Lisieux. In ihrem kurzen Leben machte sie viel Schweres durch und starb 1897 mit 24 Jahren.

Sie versuchte zunächst erfolglos, aus eigener Kraft heilig zu werden, Gott nahe zu sein. Theresia erkannte und akzeptierte ihre Unvollkommenheit, ihr eigenes Nichts. Sie erwartete dann alles von Gott, „so wie ein kleines Kind alles von einem Vater erwartet: dass man sich um nichts Sorgen macht.“ Ihre Perspektive hatte sich völlig verändert.

Nicht mehr das eigene Ich mit den eigenen Plänen, sondern das große DU – Gott – wurde ihr Lebens-Mittelpunkt. „Weil ich so klein und schwach war, beugte Er sich zu mir herab und lehrte mich im Verborgenen die Dinge Seiner Liebe.“ Sie machte keine Alleingänge, wie große Kinder oder Erwachsene es tun, sondern hielt sich konsequent ganz nahe bei Gott, ihrem Vater.

In ihrem Kleinsein wollte Theresia nichts anderes, als Gott Freude zu machen. Kleine Dinge tun aus großer Liebe zu Gott, ihm dadurch nahe zu bleiben: Das war ihr Weg zur Heiligkeit – es ist ein Weg für uns alle, genau Jesu Wort:

„Selig, die arm sind vor Gott, ihnen gehört das Himmelreich.“ (Mt 5,3)

Wer arm ist vor Gott, kann und muss sich von Gott beschenken lassen, sowohl materiell als auch spirituell. Die Schwestern der Heiligen Mutter Teresa, erfahren dies ganz konkret. Im Libanon, wo Wirtschaft und Währung geradezu kollabiert sind, können sich immer weniger Menschen etwas zum Essen kaufen. Die Armut galoppiert.

Die Schwestern sorgen für Waisen, Behinderte und mittellose Betagte. Dabei müssen sie sich ganz auf Gottes Vorkehrung verlassen. Das „tägliche Wunder“ geht weiter – Gott schickt täglich Menschen, die den Schwestern und ihren Schützlingen etwas zu Essen bringen.



„Unser tägliches Brot gib uns heute“ ist ein konkretes Gebet, das Gott erfüllt. Der heiligmäßige Priester Don Dolindo aus Neapel (+ 1970), der auch größte Nöte durchlebte, empfahl das Gebet: „**Jesus, Sorge Du!**“ Er bestand darauf, dass wir es wie einen Befehl beten, nicht halbherzig, sondern alles wirklich an Jesus delegieren. Dann werden wir seine Nähe und Fürsorge spüren.

Die Evangelien berichten davon, wie die Schriftgelehrten Jesus eine Falle stellten, in dem sie fragten „Ist es erlaubt, dem Kaiser Steuern zu zahlen oder nicht!“ (Lk 20,20-26). Sagt Jesus ja und stellt sich damit auf die Seite der Unterdrückten oder sagt er nein, was Rebellion gegen Rom bedeutet? Jesus lässt sich einen Denar bringen und fragt: Wessen Bild und Aufschrift sind darauf?

Die des Kaisers - „Dann gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört.“ Jesus fragt nach dem Bild, nach dem Abbild, diese Redeweise ließ die Zuhörer von damals sofort an Genesis 1, 27 denken, wo es heißt: „Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn.“ Die Münze zeigt das Abbild des Kaisers, er hat sie machen lassen, ihm muss man sie wieder geben (Steuern).

Sie ist des Kaisers - Was aber gehört Gott? Gott hat die Menschen gemacht, der Mensch trägt Gottes Abbild, er ist ihm ähnlich daher muss jeder Mensch, auch der Kaiser, Gott geben, was Gott gehört.

**Wir sind alle Sein!
Gott ist der Eine,
der immer mit uns geht.
Erkennen wir ihn?**

Erkennen wir unsere wichtigste Aufgabe?

Sie besteht darin, alles zu tun, um uns selbst, unsere Kinder, den Ehepartner, die Freunde und alle Seelen, die Gott uns anvertraut hat, zu Gott zu führen.

Die Heiligen sind uns Hilfe, Ansporn und Vorbild dabei. Möge der Auferstandene, wie er die Emmausjünger begleitet hat, auch uns durch diese schwierige Zeit begleiten.

**Als Euer Pfarrer wünsche ich Euch
ein gesegnetes Osterfest**

GR Pfr. Mag Franz Kraus

GR Pfr. Mag. Franz Kraus

Wenn Sie die Kranken-
kommunion empfangen
möchten,



melden Sie sich
bitte in der
Pfarrkanzlei!

Für den Empfang des Bußsakramentes bitte ebenfalls
einen Termin mit dem Herrn Pfarrer vereinbaren



Öffnungszeiten unserer
beiden Pfarrkanzleien



Montag
07.30 - 10.00 Uhr

Mittwoch
07.30 - 10.00 Uhr

Freitag
07.30 - 09.00 Uhr

Tel: 02756/2312
ruprechtshofen@dsp.at

Dienstag
07.30 - 10.00 Uhr

Donnerstag
07.30 - 10.00 Uhr

Freitag
09.30 - 10.00 Uhr

Tel: 02756/2381
st.leonhardforst@dsp.at

Geben Sie bitte Ihre Fastenwürfel
in der Kirche in die dafür
bereitgestellten Sammelboxen ab.

In den Kartagen sind auch wieder die Ratschenkinder
unterwegs. Bitte nehmen Sie diese wieder wohlwollend
bei sich auf! Da nicht alle Gebiete abgedeckt werden
können, seien Sie bitte nicht ungehalten, wenn keine
Ratschenkinder zu Ihnen nach Hause kommen.

**Besuchen Sie uns auf der Homepage
und auch auf Facebook beider Pfarren**

Umstellung unserer Pfarrhomepages!

Die bisher aktuellen Homepages der Pfarren
Ruprechtshofen und St. Leonhard sind
ab sofort nicht mehr abrufbar!
Vorübergehend sind sie über die unten
angeführten Links erreichbar,
solange bis die neuen Seiten fertiggestellt sind.

www.dsp.at/pfarre/30240543 Ruprechtshofen

www.dsp.at/pfarre/30240583 St. Leonhard

oder über die Homepage der Diözese/Pfarren

Fuß-Pfarrwallfahrt nach Mariazell am 25. Mai 2024

Anmeldung bei Hr. August Hintersteiner
(02756 8043) 0699/88804735

Wir treffen uns auch heuer wieder um 00:45Uhr vor
der Pfarrkirche in St. Leonhard/Forst. Nach dem Rei-
sesegen in der Kirche machen wir uns auf den Weg.
Im „Hölzernen Kircherl“ feiern wir mit unserem Herrn
Pfarrer die Hl. Messe. Danach besteht auch die
Möglichkeit, sich der Wallfahrerguppe anzuschließen.
Es gibt auch wieder ein „motorisiertes Begleitfahrzeug!“

Fuß-Pfarrwallfahrt nach Maria Taferl am 28. April 2024

Abmarsch um 05:45Uhr:
Kapelle Baulanden.

Wir feiern den Wallfahrergottesdienst
um 10:00 Uhr in Maria Taferl,
mit Pfarrer GR Mag. Franz Kraus

Der Leidensweg Jesu als Vorbereitung auf Ostern

Mitleiden Mitgehen Mitleben

Der Sinn des Kreuzweges, welcher beim Osterfest ein zentrales Thema darstellt, ist die Erinnerung an das Leiden von Jesus. Kreuzwege in den Kirchen und im Freien ermöglichen uns den Leidensweg Jesu zu gehen, der auch das Leben in seinen unterschiedlichen Phasen und Situationen widerspiegelt:

Gute Zeiten wie Liebe, Hoffnung und Freude und schlechten Zeiten wie Krankheit, Tod und Enttäuschung.

Wir beten in unseren Kirchen den Kreuzweg:

Ruprechtshofen	
Freitags nach dem Gottesdienst	
Sonntags	
13:30 Uhr	gestaltet von
25. Februar	Landjugend
10. März	Kinderkreuzweg
24. März	Pfarrgemeinderat

St. Leonhard/Forst	
Dienstags nach dem Gottesdienst	
Sonntags	
13:30 Uhr	gestaltet von
18. Februar	Pfarrgemeinderat
3. März	Jugend
17. März	Ministranten

Bitt- und Dankmessen neue Gebietseinteilung

Da in manchen Gebieten bei den Bitt- und Dankmessen sehr wenige Kirchenbesucher sind, sehen wir uns gezwungen, einige Gebiete zusammen zu legen. Mit je einem Vertreter/Vertreterin jedes Gebietes wurde folgende angeführte Regelung für 2024 beschlossen.

Bittmessen	09:30Uhr
21. April	Au, Vornholz, Fachelberg, Schönbuch, Steghof, Brandstatt bei Au und Nachbarschaft Hörgerstall, Kerndl, Aichbach, Lachau, Grub, Harbach, Hochstraß, Geigenberg und Nachbarschaft
9. Mai	Apfaltersbach, Dangelsbach, Grimmegg, Straß und Nachbarschaft
19. Mai	Lehenleiten, Pöllendorf, Schweining, Seimetzbach, Urbach, Ritzengrub, Rinn, Haindorf und Nachbarschaft Gassen, Großweichselbach, Wegscheid und Nachbarschaft
Dankmessen	09:30Uhr
6. Oktober	Au, Vornholz, Fachelberg, Schönbuch, Steghof, Brandstatt bei Au und Nachbarschaft Hörgerstall, Kerndl, Aichbach, Lachau, Grub, Harbach, Hochstraß, Geigenberg und Nachbarschaft Apfaltersbach, Dangelsbach, Grimmegg, Straß und Nachbarschaft
20. Oktober	Lehenleiten, Pöllendorf, Schweining, Seimetzbach, Urbach, Ritzengrub, Rinn, Haindorf und Nachbarschaft Gassen, Großweichselbach, Wegscheid und Nachbarschaft



Einladung zum Bastelnachmittag für Ostern

Kinder ab 6 Jahren aus beiden Pfarren
sind herzlich willkommen



Samstag, 23. März 2024 von 14–16.30 Uhr
im Pfarrhof und Garten St. Leonhard am Forst

Wir werden gemeinsam einen Palmbesen binden
und uns auf Ostern vorbereiten!

Anschließend gibt es noch eine kleine **Überraschung!**

**Am Palmsonntag, 24. März sind alle herzlich
um 9 Uhr zur Prozession eingeladen**

Bitte um Anmeldung bei Martina Bader 0699/10758090



Wissenswertes aus der Pfarrbücherei

17 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse Mittelschule unter BEd Bianca Riegler fertigten im Wahlpflichtfach „Leonhofen-Aktiv“ für unsere Bücherei Sitzmöbel, Kaffeegeschirr, Tonfiguren, Regalbeschriftungen und eine Pinwand an. Das Planen und das praktische Arbeiten hat den Kindern großen Spaß gemacht und danach wurden sie von uns mit einem Faschingskrapfen und einem kl. Gutschein belohnt! Die Gestaltung und Fertigstellung unserer neuen Kaffee-Ecke ist noch in Arbeit.



Wir brauchen Platz für neue Bücher! Von Palmsonntag bis Pfingsten können Sie wieder im Vorraum der Bücherei zahlreiche Schnäppchen bei unserem Bücherflohmarkt erwerben. Ein neues Regalbeschriftungssystem soll Ihnen das Auffinden gewünschter Bücher und uns das Retournieren der Bücher erleichtern; daran werden wir im Frühjahr fleißig arbeiten.

Ab sofort können Sie in
unserer Saatgutbibliothek
seltene Gemüse- und
Blumensamen eintauschen.



Science Afternoon-Termine
„Baue dein eigenes Raketenauto“
am Samstag 24. Februar von
9.30 – 12.30 Uhr und
„Elektrizität erfahren“ am Freitag,
15. März von 16.00 – 18.00 Uhr

100-Jahr-Feier

Kapelle Baulanden

mit Maiandacht

11. Mai 2024 ab 14 Uhr

Programm:

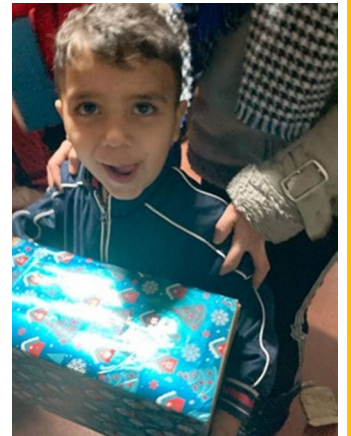
- Maiandacht mit GR. Pfr. Mag. Franz Kraus
- Musikalische Umrahmung durch die Baulandner Dorfmusikanten und den Jagdhornbläsern Melktal
- Festansprache Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer
- Gemütlicher Ausklang
- Kinderschminken

Für Speis und Trank ist im Festzelt gesorgt!

Herzlichen Dank, dass Sie bei der Aktion Weihnachten im Schuhkarton mitgemacht haben.



Mit Ihrer Unterstützung haben Sie den ärmsten Kindern in Rumänien eine große Freude bereitet. Bei der Verteilung vor Ort war auch eine Delegation von Österreich dabei, die uns die Bilder zur Verfügung gestellt hat.



Gemeinsame Pfarrwallfahrt MARIAHILFBERG – SCHNEEBERG

Donnerstag, 29. August 2024

07:20 Uhr Abfahrt Ruprechtshofen, Bushalle Fa. Mitterbauer

07:30 Uhr St.Leonhard/Forst, Parkplatz Oberndorfer Straße

Fahrt über Traisen – Kleinzell – Kalte Kuchl – Rohrer Sattel –

Mariahilfberg bei Gutenstein: 09:30 Uhr Wallfahrermesse in

der Wallfahrtskirche – Pernitz – Miesenbach – Puchberg am

Schneeberg: 12:00 Uhr Bergfahrt mit der Schneebergbahn auf

den höchsten Berg Niederösterreichs (Mittagspause im Berghaus und Aufenthalt) 15:15 Uhr

Talfahrt mit dem Salamander nach Puchberg – Heimfahrt über Triestingtal – St.Pölten –

St.Leonhard – Ruprechtshofen.



Anmeldeschluss: 14.08.2024

Fahrpreis p.P. € 35,00

Berg- und Talfahrt

Schneebergbahn p.P. € 40,00

(NÖ-Card gültig,

bitte bei Anmeldung

bekanntgeben!)

MITTERBAUER
Ihre Wege. Unsere Leidenschaft.

Besinnung und Urlaub im Pinzgau 10. – 14. Juni 2024

5-Tage-Busreise, geistliche Leitung Pfr. Mag. Franz Kraus



©Coen Weejas Tourismusinformation Filzmoos

Eingebettet zwischen Dachstein, Bischofsmütze und Roßbrand liegt auf 1.065 m Seehöhe der reizende Ort Filzmoos; von hier aus starten Sie gemütliche Ausflüge zu schönen Seen, Bergen, Almen, Tälern und feiern täglich eine hl. Messe in schönen ausgewählten Kirchen.

Am Anreisetag feiern Sie in der Wallfahrtskirche „Unserer Lieben Frau auf der Gmain“ die Heilige Messe und am Nachmittag unternehmen Sie eine Schifffahrt am Königssee. Die weiteren Höhepunkte dieser Urlaubsreise sind die Unterhofalm in Filzmoos, der „Pongauer Dom“ in St. Johann im Pongau, das Großarlal mit dem Ötztalsee sowie der Roßbrand. Die Rückfahrt erfolgt über die Salzburger Dolomitenstraße und den Paß Gschütt.

Pauschalpreis: € 690,00

EZ-Zuschlag € 110,00

Große Pilgerreise nach Lourdes 16. – 24. Juli 2024

9-Tage Busreise, geistl. Leitung Dechant KR Mag. Herbert Döllner, Stadtpfarrer in Waidhofen/Ybbs und Diakon Johann Reiterlehner

Lourdes ist einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte der katholischen Kirche und liegt am Nordrand der Pyrenäen. Hier hatte das Hirtenmädchen Bernadette Soubirous vom 11.02. bis 16.07.1858 insgesamt 18 Erscheinungen der Gottesmutter Maria und diese sind der Ursprung von Lourdes als großer Wallfahrtsort. Weitere Wallfahrtsziele sind Madonna della Corona, die Heimatstadt von Papst Johannes XXIII Bergamo, das Seefahrerheiligtum Notre Dame de la Garde in Marseille, Rocamadour, Nevers und das Münster und Kloster Zwiefalten.



Pauschalpreis: € 1.350,00

EZ-Zuschlag € 295,00

Detailprogramme, Buchungen & Informationen:

Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH

3370 Ybbs - Tel: 07412-523 62

3100 St. Pölten- Tel: 02742-88 11 100

office@mitterbauer.co.at

MITTERBAUER
Ihre Wege. Unsere Leidenschaft.

Liturgie in der Karwoche

ST. LEONHARD AM FORST

Palmsonntag, 24. März

9:00 Uhr: Palmweihe bei günstiger Witterung beim Steindl Kreuz, anschließend Hl. Messe

Karfreitag

14:00 – 14:50 Uhr: Beichtgelegenheit

15:00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag

Anbetungsstunden am heiligen Grab

13:00 - 14:00 Uhr: St. Leonhard, Lachau, Grub, Harbach

14:00 - 15:00 Uhr: Ritzengrub, Wegscheid, Gassen, Groß Weichselbach und Nachbarschaft

15:00 - 16:00 Uhr: Pöllendorf, Schweining, Lehenleiten, Rinn, Haslach und Seimetzbach

16:00 - 17:00 Uhr: Au, Fachelberg, Vornholz, Steghof, Schönbuch, Dangelsbach, Grimmegg, Geigenberg, Apfaltersbach, Hörgerstall, Aichbach, Kerndl

Während der Betstunden Beichtgelegenheit

19:30 Uhr: Die Feier der Osternacht

Lichtfeier, Wortgottesdienst, Eucharistiefeier und Speisenweihe (Bitte nehmen Sie Kerzen mit Tropfenfänger mit)

Ostersonntag 7:30Uhr: Auferstehungsprozession, anschließend Osterhochamt mit der Singgemeinschaft Ruprechtshofen-St. Leonhard

Ostermontag 09:30 Uhr: Hl. Messe

RUPRECHTSHOFEN

Palmsonntag, 24. März

7:30 Uhr: Palmweihe bei günstiger Witterung beim Kriegerdenkmal, anschließend Hl. Messe

Gründonnerstag

19:30 Uhr: Messe vom letzten Abendmahl, anschließend Ölbergandacht

Karsamstag

Anbetungsstunden am heiligen Grab

8:00-9:00Uhr: Ockert

9:00-10:00Uhr: Rainberg

10:00-11:00Uhr: Grabenegg

11:00-12:00Uhr: Ruprechtshofen

Während der Betstunden Beichtgelegenheit

Ostersonntag

9:30Uhr: Hl. Messe

Ostermontag

7:45 Uhr: Hl. Messe

MAIANDACHTEN

15., 22. und 29. Mai 19:00 Uhr, bei Schönwetter bei der Familiensäule in der Allee, sonst in der Kirche
05. Mai 14:00Uhr: Rinn
19. Mai 14:00Uhr: Sängenstein
26. Mai 14:00Uhr: Schnaubichl

BITTTAGE

Montag 06. Mai 19:00Uhr Steghof
Dienstag 07. Mai 07:00Uhr Park Hubertuskapelle
Mittwoch Kirchweihitag 08 Mai 07:00Uhr Urbach

FRONLEICHNAM

30. Mai 08:30Uhr

ERNTEDANK UND PFARRFEST

22. September 09:00Uhr

Wir bitten die Gebiete Groß- u. Kleinweichselbach, Reith, Gassen, Pühra, Thal, Eselsteiggraben, Kühberg, und Neusiedl die Vorbereitungen für das Erntedankfest zu treffen.

MAIANDACHTEN

01. Mai 18:00Uhr: Reisenhof
09. Mai 14:00Uhr: Zwerbach
11. Mai 14:00Uhr: Baulanden
19. Mai 19:00Uhr: Grabenegg
26. Mai 14:00Uhr: Lehen Hohentann

BITTTAGE

Montag 06. Mai 07:00Uhr Primizkreuz Teichgasse
Dienstag 07. Mai 19:00Uhr Primizkreuz Teichgasse
Mittwoch 08. Mai 19:00Uhr Primizkreuz Teichgasse

FRONLEICHNAM

02. Juni 09:00Uhr

ERNTEDANK

13. Oktober 09:00Uhr

Wir bitten die Gebiete der ehemaligen KG Ruprechtshofen, die Vorbereitungen für das Erntedankfest zu treffen.